

www.osten-festival.de

14—21 Uhr

SONNTAG

14—23 Uhr

SAMSTAG

14—23 Uhr

FREITAG

WOLFFEN

OSTEN

Programmausschnitte

Festival
in Bitterfeld-
Wolfen

1.—16.
Juni 2024

HERZLICH
WILKOMMEN!

FREITAG — SONNTAG

14:00 — 19:00

PARCOURS

Mit Werken der Künstler:innen: Jan Caspers, Wiebke Fötsch & Ulrike Jänichen, Sven Gatter, Britt Hatzius, Anke Heelemann, Sven Johné, Franziska Klose & Lorenz Hoffmann, Wilhelm Klotzek, Dima Levitskyi, Maryna Makarenko, Martin Maleschka, Viviana Medina, Lynn T Musiol, Angela María González Ponce de León & Matthias Luthardt, Oscar Olivo, Kristiane Petersmann & Moritz Nitsche, Judith Rinklebe & Seline Seidler, Jo Preußler & Axel Töpfer, Ron Rosenberg, Elsa Saade, Scharnierfunktion, Alison Shea, spector books, Fungi Fung, Amy Trompetter, Urbane Dermatologie, Tobias Zielony und Studierenden der Städelschule Frankfurt (Main) sowie der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Hochschule für Bildende Künste Dresden und anderen.

SA 1.6. 16:00

ERÖFFNUNG

Festivalzentrum Feuerwache, Eintritt frei

Mit Anbaden an der Feuerwache und einem gemeinsamen Besuch des Parcours wird das Festival eröffnet.

SA 1.6. 19:00 — 21:30

WELT WEIT WOLFEN

Maryna Makarenko sowie Oscar Olivo, Amy Trompetter, Elsa Saade

Premiere, Performance
Festivalzentrum Feuerwache, Fahrzeughalle

Die drei Orte Wolfen, Rochester in den USA und Schostka in der Ukraine könnten unterschiedlicher nicht sein – und sind doch durch eine gemeinsame Geschichte industrieller Farbfilmproduktion miteinander verbunden. Mit einem Programm aus Recherchen und Performances spürt das Festival diesen besonderen Verbindungen nach. Während sich die Künstlerin Maryna Makarenko mit den gravierenden gesundheitlichen Folgen der Fabrikarbeit in Schostka auf den weiblichen Körper auseinandersetzt, arrangieren Oscar Olivo, Amy Trompetter und Elsa Saade die industrielle Umweltverschmutzung in Rochester zu einem Puppenspiel.

Vom 1. bis 16. Juni lädt das Festival OSTEN herzlich ein, Bitterfeld-Wolfen und „den Osten“ als Landschaft der Veränderungen für Mensch, Natur und Zusammenleben zu erforschen und zu feiern. OSTEN ist ein Festival für Kunst und gegenseitiges Interesse. Im Zentrum steht in diesem Jahr die bewegte Geschichte der Film- und Faserproduktion im Stadtteil Wolfen. An Orten der Industriekultur zeigen Künstler:innen Theater- und Musikstücke, Performances und Filme – viele davon als Premieren. Workshops, Gespräche, Ausflüge und viele weitere Veranstaltungen werfen einen neuen Blick auf die Gegenwart und Zukunft und bieten Anlass, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die ehemalige Feuerwache Wolfen wird sich in ein lebendiges Festivalzentrum verwandeln. Hier können alle brennenden Fragen besprochen werden. Mit angebaute Wasserrutsche und Pool entsteht aber auch eine Oase, in der man sich erfrischen und hinterher mit kühlem Kopf weiterreden kann. Alle sind willkommen!

Herzstück des Festivals ist eine Ausstellung vieler verschiedener Künstler:innen, die als Parcours zwischen der alten Feuerwache, den Brachen der einstigen Film- und Faserfabrik, dem Industrie- und Filmmuseum sowie dem ehemaligen Kino zum Staunen und eigenständigem Erkunden einlädt.

Das ganze Programm, Tickets und viele weitere Informationen zum Besuch gibt es auf www.osten-festival.de, im Städtischen Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen (zu den Öffnungszeiten der Theaterkasse) und in der Stadt- und Tourismusinformatio der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Parcours, Ausstellungen, Workshops, Lecture-Performances, Gespräche, Ausflüge und das Programm in Wolfen-Nord können kostenfrei besucht werden.

Programmausschnitte 1.6.—2.6.

SA 1.6. 22:00 — 23:00

DER WELTBAUMEISTER UND DIE ANDEREN
Thomas Kürstner, Jenny Schily, Sebastian Vogel

Konzert
Festivalzentrum Feuerwache, Fahrzeughalle

Der Architekt und Aktivist Bruno Taut veröffentlicht 1920 seinen „Weltbaumeister“, ein Architektur-Schauspiel für symphonische Musik. Hundert Jahre später wagen die Musiker und Komponisten Thomas Kürstner, Sebastian Vogel sowie die Schauspielerin Jenny Schily den Versuch einer Neufassung des als nahezu unaufführbar geltenden Werkes.

SO 2.6. 20:00 — 22:00

WE ARE ALL DETROIT — VOM BLEIBEN UND VERSCHWINDEN
Ulrike Franke, Michael Loeken

Film mit Nachgespräch
Festivalzentrum Feuerwache, Fahrzeughalle

Aufschwung und Ende der Autoindustrie haben Bochum im Ruhrgebiet und Detroit im Rust Belt geprägt. Der Dokumentarfilm zeigt die brisanten Entwicklungen und die Folgen für die Menschen vor Ort.

Außerdem im Programm

[Lecture-Performances von Alison Shea, Anna Zett und Caroline Ektander](#), ein [Ausflug mit Deborah Jeromin](#), ein [Bilderbingo von Franziska Klose und Lorenz Hoffmann](#), [Workshops von Oscar Olivo, Laya Chirravuru, Maria Dinca, Kathrin Rutschmann, Alanna Lynch](#), [Musik von no_drama@hotmail](#) sowie ein [Film von Thomas Heise](#) und vieles mehr

Programmausschnitte

FR 7.6. 20:00 — 21:00

HANDARBEIT (AT)
Isabelle Schad, Josephine Findeisen, Claudia Tomasi und Nora Mertes

Premiere, Tanz
Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen

Welche Geschichten erzählen unsere Hände? Wobei haben sie geholfen, wen gehalten? In dem Stück, das in Zusammenarbeit mit dem Frauenzentrum Wolfen realisiert wird, fragen Frauen aus Bitterfeld-Wolfen danach, wie die eigene Lebensgeschichte den Körper prägt und wie persönliche Erfahrungen tänzerisch miteinander verwoben werden können.

Weitere Vorstellungen: 7. Juni, 21:00; 9. Juni, 16:00 & 17:00

SA 8.6. 11:00 — 14:30

EWIGKEITSPROBLEME

Ausflug
Treffpunkt: Bitterfelder Markt, Eintritt frei

Organisiert vom damaligen Kreisjugendpfarrer Jürgen Kohtz fand vor genau 40 Jahren zwischen Bitterfeld und Wolfen eine der ersten Umweltdemonstrationen der DDR statt. Eine geführte und kommentierte Fahrradtour von Bitterfeld nach Wolfen, vorbei an der Giftmüll-Deponie Greppin, in der die Hinterlassenschaften der chemischen Industrie als Ewigkeitsproblem lagern, soll daran erinnern. Kurz vor Ankunft am Festivalzentrum wird die Fahrradtour Teil der großen Puppen-Parade ALLEE DER TAUSEND DÜFTE.

SA 8.6. 14:30 — 15:30

ALLEE DER TAUSEND DÜFTE
Oscar Olivo, Amy Trompetter, Elsa Saade

Puppen-Parade, Eintritt frei

Parseval- und Farbenstraße zwischen Bitterfeld und Wolfen hießen im Volksmund einst „Allee der Tausend Düfte“. Die Ausdünstungen der Industrie dort waren stark, ungesund und vielfältig. Die Region galt als eine der dreckigsten in Europa. Inzwischen hat sie vielerorts Naherholungswert und die Düfte der Natur sind wieder wahrnehmbar. Die Puppen-Parade erinnert an den Gestank von damals und feiert die Rückkehr der Natur.

7.6.—9.6.

SA 8.6. 16:00 — 17:30

TYRANNOSAURUS REGINA
hansjana

Premiere, Performance
Treffpunkt: Festivalzentrum Feuerwache, Infopoint

Ausgestattet mit Kopfhörern, Schaufeln und Pinseln begibt sich das Publikum in der Performance des Kollektivs hansjana auf eine paläontologische Ausgrabung. Es findet Spuren, die von weiblicher Arbeit und von Macht erzählen – und trifft dabei auf einen besonderen Dinosaurier, der eine historische Neubetrachtung erfordert. Weitere Vorstellungen: 8. Juni, 19:00; 9. Juni, 14:30 & 17:00

SO 9.6. 20:00 — 21:30

VERGLÜHENDE LANDSCHAFTEN
bandentheater

Theater mit Nachgespräch
Festivalzentrum Feuerwache, Fahrzeughalle

Protagonistin Anja erzählt vom Umbruch 1989/90, von ihrer Suche nach Halt und Zugehörigkeit in den Jahren danach und schlägt einen Bogen bis ins Heute. Eine poetische Erinnerungperformance abseits gängiger Geschichtsschreibung, mit Mitteln des dokumentarischen Theaters und des zeitgenössischen Zirkus.

Außerdem im Programm

[Workshops von Sandra Schubert, Frank Schubert und Axel Töpfer](#), [Jan Caspers, Polly Härle und Livia Szabo](#), [Lisandro Rodriguez](#), [Präsentationen von Axel Töpfer, Roman Boichuk und Martin Maleschka](#), [Lecture-Performances von Christophe Meierhans und les dramaturx](#), [Filme von Thomas Heise](#) und vieles mehr

Programmausschnitte

14.6.—16.6.

FR 14.6. 18:00 — 19:15

PAUL UND PAULA
AUF DER SUCHE NACH DEM GLÜCK OHNE ENDE
DAS HELMI

Premiere, Inklusives Puppentheater
Festivalzentrum Feuerwache, Fahrzeughalle

Es ist wohl der legendärste aller DDR-Filme: DIE LEGENDE VON PAUL UND PAULA. Was erzählt uns die Geschichte heute noch und wo ist das Glück jetzt zu finden? Die Theatergruppe DAS HELMI hat sich mit Beschäftigten der Diakonie Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen auf die Suche gemacht. Gemeinsam bringen sie die Legende ohne Ende unterhaltsam und mit viel Herz auf die Bühne.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe DIE KUNST, VIELE ZU BLEIBEN. Bundesweite Foren für Kunst, Freiheit, Demokratie.

FR 14.6. 20:00 — 21:15

BAGGERN
STUDIO URBANISTAN

Performance
Wiese, Treffpunkt: Festivalzentrum Feuerwache, Infopoint

Drei Mütter fahren in Baggern über eine Brache: Hier stand mit der Wolfener Filmfabrik einst der größte Frauenbetrieb der DDR. Das Performance-Kollektiv STUDIO URBANISTAN stellt im rauen Setting mit großen Maschinen die Frage nach dem Platz von Müttern in der (Arbeits-)Welt. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe DIE KUNST, VIELE ZU BLEIBEN. Bundesweite Foren für Kunst, Freiheit, Demokratie. Weitere Vorstellung: 15. Juni, 17:00

PRODUKTIVITÄTEN DES UMBRUCHS
Bauhaus Study Rooms

Lectures, Spaziergänge, Workshops, Eintritt frei
Verschiedene Orte

Was kommt eigentlich nach der Industrie? In vielfältigen Formaten setzen sich internationale Designerinnen mit den industriellen Umbrüchen in Bitterfeld-Wolfen auseinander. Besucher:innen sind eingeladen, in einer Lecture mehr über Lithium als zukünftiger Energielieferant zu erfahren oder Ziegelsteine aus Industriestaub zu pressen. Das Programm ist Teil der Bauhaus Study Rooms. Eine Zusammenarbeit mit der Stiftung Bauhaus Dessau.

SA 15.6. 20:00 — 21:00

GEBÄUDE 041 — EINE MUSIKALISCHE RAUMERKUNDUNG IM RATHAUS
Folkert Uhde (Köthener Bachfesttage) mit Studierenden der Hochschule für Musik und Darstellende Künste Frankfurt (Main)

Performance
Rathaus Bitterfeld-Wolfen, Treffpunkt: Haupteingang

Studierende der Hochschule für Musik und Darstellende Künste erarbeiten gemeinsam mit den Köthener Bachfesttagen einen geführten, performativen Rundgang durch das und heutige Rathaus im Stadtteil Wolfen. Mit musikalischen und theatralen Mitteln schaffen sie eine Begegnung mit der Geschichte des Gebäudes 041.

Weitere Vorstellungen: 15. Juni, 21:30; 16. Juni 14:30

SO 16.6. 17:00 — 20:00

WIE SCHMECKT BITTERFELD-WOLFEN?
Paula Erstmann, Lucila Guichon und viele andere

Großes Abschlusspicknick
Festivalzentrum Feuerwache, Eintritt frei

Für das große Abschlusspicknick suchen die Künstlerinnen Paula Erstmann und Lucila Guichon verschiedene Gruppen in Bitterfeld-Wolfen auf, um der Frage nachzugehen, wie „der Osten“ eigentlich schmeckt. In ihrer offenen Speisekammer sammeln sie über das Festival hinweg Vorschläge, die beim Abschlusspicknick zusammen kommen, gemeinsam probiert, geteilt und verspeist werden.

Außerdem im Programm

[Workshops von Rebekka Hehn & Ines Glowania, Tanja Krone, Elena Maldonado, masharu, Markus Schicketanz](#), [Lectures und Performances von Marina Otero Verzier, DAS HELMI, Calle Fuhr, Michikazu Matsune, Werksorchester](#), [Musik von AbRAUM, WSR & Friends](#), [Filme von Thomas Heise](#) und vieles mehr

FESTIVAL OSTEN, 1. — 16. JUNI 2024

Festivalzentrum: Alte Feuerwache
Areal A, Gebäude 046, Bunsenstraße
06766 Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen

📧 festival_osten 📘 Festival.OSTEN
@festivalosten #festivalosten
www.osten-festival.de

ÖFFNUNGSZEITEN DES FESTIVALZENTRUMS

Freitag 14 — 23 Uhr
Samstag 14 — 23 Uhr
Sonntag 14 — 21 Uhr

BARRIEREFREIHEIT

Die Veranstaltungsorte sind zu großen Teilen barrierefrei zugänglich. Mehr Informationen: www.osten-festival.de/besuch

FESTIVAL OSTEN ist eine Veranstaltung der Begegnung und des Austausches. Diskriminierungen jeglicher Art werden nicht geduldet.

IMPRESSUM

Kulturpark e.V.
Platz der Deutschen Einheit 4a
06792 Sandersdorf-Brehna
kontakt@kultur-park.de
www.kultur-park.de

Festalleitung: Aljoscha Begrich, Susanne Beyer
Kuration: Aljoscha Begrich, Anne Diestelkamp, Martin Naundorf, Christian Tschirner
Kommunikation & Marketing: Daniela Schulze, Lucie Schirmer
Produktion: Judith Paletta, Johanna Gerlach
Künstler:innenmanagement: Anne Diestelkamp, Maritta Iseler
Technische Leitung: Max Krispin und Justus Schindler
Ausstattung: Amelie Sabbagh, Justus Schmirler
Vorstand Kulturpark e.V.: Aljoscha Begrich, Ludwig Haugk, Christine Leyerle
Redaktion Programmflyer: Christian Tschirner, Daniela Schulze
Grafik: Torsten Illner, Tobias Jacob
Redaktionsschluss: 22.03.2024
Druck: PinguinDruck | Änderungen vorbehalten

OSTEN IST EIN NETZWERKFESTIVAL. ES MACHEN MIT:

AmateurTheater Wolfen e.V. — Akademie der Künste Berlin — Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle — Christophorushaus Wolfen — C/O Education Berlin — Diakonie Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen — Frauen helfen Frauen e.V. / Frauenzentrum Wolfen — Freie Schule GoitzscheFlieger — Heinrich-Heine-Gymnasium Bitterfeld-Wolfen — Hochschule für Bildende Künste Dresden — Hochschule für Bildende Künste — Städelschule Frankfurt (Main) — Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig — Hochschule für Musik und Darstellende Künste Frankfurt (Main) — Hochschule für Musik und Theater Leipzig — Industrie- und Filmmuseum Wolfen — Jugendclub 83 e.V. — Kita Campus Kids — Kleingartensparte „Am Rodelberg“ e.V. Wolfen — Kreismuseum Bitterfeld — Köthener Bachfesttage — LOFFT — Das Theater — Malverein „Neue Schenke“ e.V. — Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg — Musikschule „Gottfried Kirchoff“ Bitterfeld-Wolfen — Schauspiel Leipzig Residenz — Sekundarschule I Wolfen-Nord — Sonnenlandschule Wolfen — spector books — Stiftung Bauhaus Dessau — Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss — Theater Magdeburg — Wolfen Nord e.V.

Logo grid of sponsors and partners including Sachsen-Anhalt, Kulturstiftung des Bundes, E.ON Stiftung, Lotto, Goethe Institut, Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Autohaus Otto Grimm, Filmotec, Jeske Media, Bitterfeld-Wolfen, and others.

Festival OSTEN und ORIGINAL WOLFEN sind Projekte von Kulturpark e.V., der von Anfang an maßgeblich durch die Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH gefördert wird.

HAUPT-SPONSORING

UNTERSTÜTZUNG